



54 Schüler der drei 10er-Klassen am Gymnasium St. Christophorus und vier ihrer Lehrer begaben sich auf eine fünftägige Bildungsreise nach Rom.

Foto privat

# Stufenfahrt nach Rom

54 Christophorus-Gymnasiasten und vier Lehrer genossen die Ewige Stadt

**WERNE • Fünf Tage Rom** stand für 54 Zehntklässler des Gymnasiums St. Christophorus auf dem Stundenplan. Und da durfte der Unterricht auch gern praktisch rund um die Uhr gehen.

Ab Köln-Bonn ging der Flieger in die Ewige Stadt, doch frühlinghaft warm war es Mitte Februar dort nicht: Wetterkapriolen mit Regen und sogar Schnee, aber auch strahlendem Sonnenschein bei kühlen Temperaturen begleiteten die Schüler und die vier Lehrer, die die Gruppe

betreuten, bei ihren Rundgängen durch die Stadt voller Kunst und Architekturdenkmälern. Höhepunkte der Reise waren sicher der Besuch der Vatikanischen Museen und die Teilnahme an dem Angelus-Gebet des Papstes auf dem Petersplatz. Ein Erlebnis, das den Besuch in jedem Fall wert war.

Doch auch die Kapitولينischen Museen mit der kapitولينischen Wölfin, dem Dornauszieher und dem Sterbenden Gallier standen ebenso auf dem Stundenplan der Werner Gymnasiasten wie

die Besichtigung der Ketten, mit denen der Apostel Petrus angeblich gefesselt worden war, die Spanische Treppe und der Trevi-Brunnen. Auch der Friedensaltar des Augustus, die Piazza Navona und das Pantheon fehlten nicht.

Doch nicht jede Minute des Aufenthalts in der beeindruckenden Stadt war durch gemeinsame Aktivitäten ausgefüllt: Für die Schüler gab es auch immer wieder Freiräume, um Rom auf eigene Faust zu ergründen.

Bis zur letzten Minute vor der Abreise nutzen Schüler

und Lehrer die Zeit des Aufenthaltes und besuchten kurz vor dem Abflug die Lateranbasilika. Die Basilika, die einst viel wichtiger war als der Petersdom, bestach besonders durch die zahlreichen Papstgrabmäler und durch ihre monumentale Fassade.

So ein pralles Programm ließ Schüler und Lehrer geschafft zurück. Aber genossen hatten alle die fünf anstrengenden, aber doch viel zu kurzen Tagen des Aufenthalts in Rom, der Ewigen Stadt.